

■ LeDie GmbH eröffnet i. Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) in Flensburg

Moin-Moin 25.2.09

Alle Leistungen unter einem Dach

FLensburg (mm) – Therapeutische, medizinische und heilpädagogische Leistungen für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt unter einem Dach – für dieses Angebot steht die neue Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) in Flensburg, die jetzt in der der Fichtestr. 11 eröffnet wurde. Sie ist die erste IFF für Flensburg und Umgebung und hat Räume im renommierten Therapiezentrum Flensburg bezogen. Seit zehn Jahren arbeiten hier Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden in einer gemeinsamen Praxis. Mit Einrichtung der IFF können Eltern künftig auch medizinische und heilpädagogische Leistungen in Anspruch nehmen. Der Vorteil: Die Wege werden kürzer, die umfangreiche medizinische Diagnostik durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst findet vor Ort statt und die Familien können von der gebündelten Kompetenz verschiedener Fachleute profitieren. »Auf diesen Tag haben wir lange gewartet«, erklärte Susanne Stojan-Rayer, Vorsitzende des Lebenshilfe Landesverbandes in ihrem Grußwort. Bereits seit Jahrzehnten macht die Lebenshilfe sich dafür stark, dass Leistungen für Kinder mit Behinderung (bzw. für Kinder, die von Behinderung bedroht sind) aus einer Hand kom-

men. Das Problem war bisher, dass verschiedene Leistungsträger für verschiedene Leistungen zuständig sind: So werden beispielsweise Krankengymnastik und Logopädie i.d.R. von den Krankenkassen bezahlt, heilpädagogische Leistungen dagegen über die Eingliederungshilfe der Stadt bzw. Gemeinde finanziert.

Eltern vereinfacht wird. Zwar kommt das Geld noch immer aus unterschiedlichen Töpfen, aber die Abrechnung erfolgt über die IFF. Der größte Vorteil für die ratsuchenden Eltern ist, dass durch die Kooperation verschiedener Fachleute in Zukunft ein fachübergreifender Austausch im Sinne der Familien leichter möglich ist. Heilpä-

Die LeDie GmbH (Lebenshilfe Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH) ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Adelby Kinder und Jugenddienste gGmbH, der Lebenshilfe Ostholstein e.V. und der Lebenshilfe Steinburg gGmbH.

»Unser Ziel ist, mit der LeDie GmbH einheitliche Standards der Interdisziplinären Frühförderung für Schleswig-Holstein zu entwickeln«, sagt Geschäftsführerin Susanne Voß. Nach dem Flensburger Vorbild will die LeDie GmbH auch in Bad Schwartau und im Kreis Steinburg Interdisziplinäre Frühförderstellen einrichten.

Die IFF ist offen für alle Eltern, andere Bezugspersonen oder Fachleute, die Unterstützung und Beratung in Fragen zur Entwicklung eines Kindes wünschen. Um Leistungen der IFF in Anspruch zu nehmen, ist eine Überweisung vom Kinderarzt oder Hausarzt erforderlich. Eltern können sich aber auch ohne Überweisung zur Beratung direkt an die IFF wenden und ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren. Ansprechpartnerin ist Ingrid Klein. Kontakt: Interdisziplinäre Frühförderstelle Flensburg im Therapiezentrum Flensburg, Fichtestr.11, 24943 Flensburg/Telefon: 0461- 16845975.



Rücken enger zusammen: Heilpädagogin Ingrid Klein, Dr. Sabine Bethge (Leiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes), Krankengymnastin Martina Wöfl, Ergotherapeutin Berit Casper, Logopädin Katrin Trotz, Susanne Voß (Geschäftsführerin LeDie GmbH). FOTO: PRIVAT

Als Träger der Flensburger IFF konnte die LeDie GmbH durch Verträge mit den Krankenkassen, der Stadt Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg erreichen, dass das Verfahren für die

dagogen, Ärzte, Krankengymnasten, Logopäden und Ergotherapeuten können gemeinsam mit den Eltern am runden Tisch darüber beraten, wie ihrem Kind am besten geholfen werden kann.